

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail reginaschirner@aol.com

23. März 2017

Pressemitteilung vom 23. März 2017

GRÜNE zur Petition "NEIN ! zur Abschaffung des Geschwisterkindbonus"

Sicherlich könnte die Abschaffung der Geschwisterkind-Regelung noch einmal überdacht und darüber diskutiert werden.

Die Stadt ist allerdings gezwungen, die Kosten für die sogenannten " Freiwilligen Leistungen " auf die Bürger*innen umzulegen. Ob dies nach dem Verursacher-Prinzip erfolgen soll oder ob die Kosten auf alle Bürger*innen - z. B. durch eine Erhöhung der Grundsteuer - erfolgen soll, auch darüber kann man diskutieren.

"Wir von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hätten das Thema gerne schon im letzten Jahr mit dem Stadelternbeirat besprochen, doch leider war es keiner Vertreterin möglich, einer unserer Einladungen zum Gespräch zu folgen", bedauert die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner.

Außerdem war nun auch kein weiterer Gedankenaustausch im Kultur- und Sozialausschuss (KSA) möglich, weil die Vorsitzende Sandra Zunke (SPD) die Sitzung mangels Themen abgesagt hatte.

Petra Gerstenberg, Mitglied im KSA: "Wir finden, es wäre ein wichtiges Thema für diesen Ausschuss gewesen, mit dem Stadelternbeirat über die Gebühren und die Geschwisterkind-Regelung zu sprechen. Wir freuen uns nun auf die Ideen des Stadelternbeirats in der nächsten KSA-Sitzung."

Und Cornelia Scheer, Mitglied im HFA erklärt: "Als GRÜNE vertreten wir die Ansicht, dass Bildung grundsätzlich gebührenfrei sein sollte. Dazu gehört auch die Kindertagesstätte als Bildungseinrichtung. Die Betreuung der Kinder ist nicht zuletzt notwendig, um Frauen vor Altersarmut zu schützen. Denn wer nicht in Vollzeit arbeiten kann, weil es keine qualifizierte Kinderbetreuung gibt, bekommt auch später keine ausreichende Rente. Doch sowohl Bund als auch Land lassen unsere Stadt mit den Kosten für die Kinderbetreuung weitestgehend allein."

In Neu-Anspach haben wir ein gutes Betreuungsangebot von U3 bis zum Ende der Grundschule. Die Hort-Gebühren werden bei der Geschwisterkind-Regelung bisher berücksichtigt. Die Gebühren der Grundschulbetreuung dagegen nicht. Auch greift die Geschwisterkind-Regelung nicht, wenn zwischen den Kindern ein größerer Altersabstand liegt und somit nicht zur gleichen Zeit eine Betreuungseinrichtung besuchen. Ob dies gerecht ist, sollte ebenfalls besprochen werden.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach